

Interview mit Michael Buur Trærup, APP, und Frank Haack, APP Deutschland

APP setzt bei der drupa auf nachhaltigen Dialog

Anlässlich der drupa trafen wir uns für ein Interview mit Michael Trærup, Sustainability Manager von APP, und Frank Haack, Leiter des Verkaufsbüros APP Deutschland, um über die diesjährige Messepresenz zu sprechen und mehr über die Herausforderungen des asiatischen Unternehmens im anspruchsvollen europäischen Verpackungsmarkt zu erfahren.

Herr Haack, auch auf der diesjährigen drupa ist APP wieder mit an Bord. Wie wichtig ist die Messe für Sie?

Als weltweit größte Messe für Printmedien ist die drupa natürlich ein Pflichttermin für uns, auf den wir uns immer wieder freuen! Die Messe bietet für uns optimale Möglichkeiten des internationalen Austauschs. Außerdem können wir neue wichtige Kontakte im europäischen und weltweiten Markt knüpfen.

Wo liegen die Schwerpunkte von APP auf der drupa?

In erster Linie wollen wir auf der Messe überzeugen: mit unserer facettenreichen Produktrange, unserem Unternehmen und unserem Nachhaltigkeitsengagement. In Sachen Produkte stehen dabei unter anderem unsere vier Hauptproduktlinien des europäischen Markts SinarKraft, Extraprint, Zenith und Nevia+ im Fokus.

Weiterhin wollen wir mit unseren Kunden auf der Messe in den Dialog treten. Einen zentralen Stellenwert haben dabei unsere Messe-Events. Am Donnerstag, den 2. Juni, findet von 12:00 bis 13:00 Uhr in Raum 7a im Congress Center Düsseldorf ein Vortrag zum Thema „The future of paper based packaging“ mit Smithers Pira, dem Branchenexperten im Bereich Verpackung, statt. Im Anschluss freuen wir uns auf eine rege Podiumsdiskussion mit Liz Wilks und Lee Henderson



Michael Buur Trærup

von APP, die den Nachhaltigkeitsbereich sowie das Stakeholder Engagement in Europa verantworten.

Die zweite Veranstaltung findet am Freitag, den 3. Juni, von 11:30 bis 11:50 Uhr mit Michael Trærup, Sustainability Manager von APP, zum Thema „The future of the packaging industry and how to secure it“ statt. Ziel des Vortrags ist, deutlich zu machen, wie sich Unternehmen an die sich ändernden Marktanforderungen anpassen können, um langfristig Unternehmenserfolge zu sichern. Schließlich bietet die drupa eine wichtige Plattform, um über Nachhaltigkeit zu sprechen.

Darüber möchten wir gerne mehr erfahren. Wo stehen die Deutschen in Sachen Nachhaltigkeit, Herr Trærup?

Vor allem in Deutschland haben die Konsumenten einen hohen Anspruch an das verantwortungsbewusste Handeln von Unternehmen. Längst reichen qualitativ hochwertige Produkte und



Frank Haack

ein überzeugendes Preis-/Leistungsverhältnis nicht mehr aus, um deutsche Kunden zu überzeugen. Wichtig ist, dass sich wirtschaftliche Akteure ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen und ihre Produkte maximal umweltverträglich produzieren, um damit zukünftige Ressourcen zu schonen.

Wie kommen Sie dieser Herausforderung nach?

In den vergangenen Jahren hat APP erfolgreich verschiedene Maßnahmen ins Leben gerufen, um sich dieser wichtigen nachhaltigen Herausforderung zu stellen. Mit unserer Waldschutzpolitik (Forest Conservation Policy) haben wir bereits Anfang 2013 klare Unternehmensziele formuliert, mit denen wir einen wichtigen Meilenstein in Richtung Nachhaltigkeit gelegt haben. Kernstück dieses ganzheitlichen Nachhaltigkeitsprogramms ist es, unsere Leistungen in den Bereichen Umweltschutz, Erhaltung der Biodiversität und Schutz der Gemeinschaftsrechte weiter zu verbessern und auszubauen.

Um diesem nachhaltigen Anspruch gerecht zu werden, hat APP im Dezember letzten Jahres die Belantara Foundation gegründet. In welchem Umfang wird sich APP hier beteiligen?

Das übergeordnete Ziel der Belantara Foundation ist es, Indonesiens einzigartige Wälder zu schützen und dessen Bestand aktiv zu fördern. Um dies zu erreichen, haben sich erstmals verschiedene Stakeholder wie Unternehmen, NGOs, die Regierung und lokale Gemeinschaften auf Initiative von APP zusammengefunden. Mit Hilfe der partnerschaftlichen Zusammenarbeit können wir gemeinsam mehr erreichen, als wenn jeder Stakeholder für sich alleine arbeitet. APP leistet in dieser Stiftung einen wichtigen Beitrag, indem das Unternehmen die eigenen Erfahrungen mit den Mitgliedern teilt. Wichtig ist jedoch, dass es sich um eine unabhängige Stiftung handelt.

Wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!